



Beim Auftakt der Rennsaison für Schlittenhundefahrer in Schleswig-Holstein im Erlebniswald Trappenkamp bewiesen auch die Huskys von Bruno und Sabrina Klüßendorf Zugkraft.
Foto R. Krüger

Mit Tempo 30 vor dem Rollwagen

Daldorf – Aufgeregt zerren und ziehen die Huskys im Geschirr. Mit viel Muskelkraft halten sie die Helfer vom Schlittenhund-Sport-Verein Nord (SSVN) an der Startlinie zurück. Erst als das „Go!“ ertönt, wird losgelassen. Dann laufen die acht Hunde, was das Zeug hält, und ziehen mit Gespannfahrer Bruno Klüßendorf und Tochter Sabrina auf dem Rollwagen ab. Sie sind aus Mecklenburg-Vorpommern zum Saisonstart der Schlittenhundesportler im Erlebniswald Trappenkamp in Daldorf angereist, um ein neues Gespann zu testen.

„Weil die für das Leben in der Kälte gezüchteten Tiere bei Temperaturen jenseits von 15 Grad leicht überhitzen, können Rennen erst im Herbst gefahren werden“, erläuterte SSVN-Sprecher Manfred Fricke aus Groß Buchwald, der wie Klüßendorf mit Temperaturen um die 11 Grad am Sonnabend zufrieden war. 121 Schlittenhundesportlern aus Deutschland und Dänemark waren nach Daldorf gekommen – neuer Rekord. Die schnellsten Rollwagenfahrer schafften den Vier-Kilometer-Rundkurs mit einem Durchschnittstempo von mehr als 30 km/h. rik

(Quelle: Kieler Nachrichten, 26.10.2009)